

Ausflug der ganz besonderen Art – der Bürgerverein lädt ein



Paddelspaß auf der Altmühl

Zu einem Tagesausflug der besonderen Art möchten wir alle Altersstufen einladen: Die Altmühl ist mit ihrer gemütlichen Fließgeschwindigkeit ideal zum Paddeln und auch für Anfänger geeignet.

Unser Ausflug erfolgt am **Samstag, den 21. Juli** per Bahn (Bayerticket). Ab Hauptbahnhof fahren wir mit dem Regionalzug um 8.22 Uhr in knapp zwei Stunden nach Solnhofen.

Nach dem Einsetzen der Boote in die Altmühl genießen wir das herrliche Panorama entlang des Flusslaufs mit einer landschaftlich schönen Steinformation, den „Zwölf Aposteln“. Es folgen zwei Bootsrueten an den Rastplätzen „Hammermühle“ und „Hagenacker“, die sich auch zum Pausieren und Picknicken anbieten. Die Bootsrueten müssen nicht gefahren werden, sondern können auch bequem umtragen

werden. Für die 12 km lange Strecke bis nach Dollnstein benötigt man ca. 3,5 bis 4 Stunden – Pausen nicht mitgerechnet. Im Ankunftsort Dollnstein lädt der Gasthof zum Kirchenschmied zum Verweilen ein. Der Regionalzug bringt uns auf direktem Weg nach München zurück.

In den Booten befinden sich wasserfeste Tonnen zum Verstauen von etwas Gepäck und Proviant. Getränke nicht vergessen. Die Tour ist auch für Kinder geeignet. Bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren erfolgt die Teilnahme allerdings nur in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen. Pro Boot sollte eine erwachsene Aufsichtsperson mitfahren. Wir werden versuchen, hauptsächlich Dreier-Boote zu mieten, die Platz für zwei Erwachsene und ein oder zwei kleinere Kinder haben. Für unbegleitete Kinder von 12 bis 17 Jahren besteht eine begrenzte Betreuungsmöglichkeit durch die Jugendgruppen-

leiter von St. Agnes. (Hier bitte aber unbedingt vor der Anmeldung Rücksprache mit uns halten!)

Wir versuchen, die Kosten für Sie zu optimieren. Je nach Anzahl der Boote bzw. Bahntickets variiert der Gesamtpreis, den wir auf die Personenzahl umlegen. Rechnen Sie mit ca. 30 bis max. 35 Euro pro Person für Bahnfahrt und Paddelspaß (Kinder bis 14 Jahre zahlen ca. 5 Euro weniger). Wir gehen für die Bahntickets und Bootsbuchungen für Sie in Vorleistung, deshalb ist Ihre Buchung bei uns verbindlich. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um schnelle Zusage **bis 8. Juli**. Per E-Mail unter bv-lerchenau@t-online.de oder per Telefon bei Karola Kennerknecht unter 8 11 96 67. (Bitte geben Sie das Alter eventuell mitfahrender Kinder an).

Bei schlechtem Wetter oder ungeeignetem Wasserstand kann die Boots- fahrt kurzfristig abgesagt werden. Kosten entstehen dann keine. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

kk

Das Ende der SEM

Am 6. Juni wurde die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) nach ein- einhalb Jahren genauso plötzlich gestoppt, wie sie eingeleitet wurde. Für die betroffenen Grundstückseigentümer heißt das erst einmal, dass die möglichen Enteignungen vom Tisch sind.

Doch das kooperative Entwicklungsmodell, das der Stadtrat in seiner nächsten Vollversammlung statt der SEM beschließen will, ändert nichts an den großflächigen Bebauungsplänen der Stadt auf den Äckern der Bauern.

Immerhin lässt sich jetzt ohne Druck auf Augenhöhe reden, wenn auch die Verhandlungsbereitschaft der Grundstücksbesitzer nach wir vor gering ist.

Davon geht das Bündnis München Nord jedenfalls aus, dem der Bürgerverein, aber auch Heimatboden angehört.

Den Feldmochinger Landwirten ist sehr wohl bewusst, dass die Zukunft Feldmochings nun auf ihren Schultern ruht. Viele der Inhaber der größeren Liegenschaften haben in ihre Betriebe investiert und denken nicht ans Aufhören.

Mit den schon jetzt geplanten und genehmigten Baugebieten wird sich die Einwohnerzahl Feldmochings nahezu verdoppeln. Wenn die neuen Gebiete an der Bergwachtsiedlung, der Rahein-/Ratoldstraße und der Hochmutteringerstraße bebaut sind, werden die Bahnübergänge an der Feldmochinger- und Lerchenstraße immer noch beschränkt sein. Für weitere große Baugebiete fehlt es derzeit an Infrastruktur auf allen Ebenen.

Wir wollen aber auch unsere stadtnahe Landwirtschaft behalten und die Freiflächen, die nicht nur für das Stadtklima und den Naturschutz wichtig sind, sondern auch als Erholungsgebiete dienen.

Veränderung lässt sich nicht aufhalten – aber gestalten und steuern. Noch mehr Bebauung in großem Stil können wir uns nicht vorstellen. Allenfalls kleinere, geeignete Grundstücke in Siedlungsnähe. Und auch nur, wenn sie sich an die umgebende Bebauung anpassen.

Das Bündnis München Nord sieht deshalb weiterhin Diskussionsbedarf und wird auch in Zukunft aktiv bleiben. kk

Neubau der Waldmeisterschule

Durch viele Neubauwohnungen sowie durch die Nachverdichtung im Stadtteil Lerchenau ist es notwendig geworden, auf dem Gelände der Grundschule an der Waldmeisterstraße ein neues Schulgebäude sowie eine zeitgemäße Sporthalle zu errichten.

menterrichtung im Juni / Juli 2018. Dann wird auf der vormaligen Wiese ab August 2018 ein Containeraufbau errichtet. In dieses Interimsgebäude ziehen die Schüler aus dem alten Schulhaus voraussichtlich in den Faschingsferien 18/19 (04.03.19 – 08.03.19) um. Der Schulstart



Die Baumaßnahmen für das neue Schulgelände gliedern sich in drei Bauabschnitte:

Der **erste Bauabschnitt**, das Aufstellen einer Pavillonanlage, ist bereits erfolgt. Um der entstandenen Raumnot zu begegnen, wurde im Februar 2015 eine Pavillonanlage als provisorischer „Erweiterungsbau“ errichtet, die mit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Betrieb ging.

Im **zweiten Bauabschnitt** wird ein Interimsgebäude auf dem Schulgelände errichtet und das alte Schulhaus abgerissen. Der Schulhausneubau ist von Juni 2018 bis August 2021 geplant. Als erstes erfolgen dafür Erdarbeiten und die Funda-

im Interimsgebäude ist voraussichtlich am Montag, 11.03.2019. Ab ca. 25. März 2019 bis August 2021 wird das alte Gebäude abgebrochen und eine neue Schule gebaut, die voraussichtlich zum Schuljahr 2021/22 bezogen werden kann.

Der Rückbau der beiden Pavillonanlagen, und der Neubau einer 2fach-Turnhalle erfolgt im **dritten Bauabschnitt**. Die alte Turnhalle wird abgerissen und eine Tiefgarage sowie ein Nebengebäude errichtet. (September 2021 – September 2024)

Ab November 2023 wird die alte Turnhalle abgerissen und anschließend beginnt ab ca. Dezember 2023 der Bau des Nebengebäudes auf dem Platz der alten Turnhalle.

Die gesamte Baumaßnahme soll voraussichtlich September 2024 abgeschlossen sein. cf/kk

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

Alfred Pertler

Glyzinenstraße 2, München-Lerchenau

Zum Entdecken in den Wald



Auch dieses Jahr laden wir wieder zur gemeinsamen Pilzexkursion ein. Monika Barzen führt uns am **29. August** zu einer geheim gehaltenen Sammelstelle in der Umgebung von München. Gefahren wird mit Privatautos, die Fahrgemeinschaften bilden. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr früh bei Monika Barzen an der Berberitzenstraße 75 vor der Garageneinfahrt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte kann Monika Barzen unter der Tel. 3546208 anrufen (Anrufbeantworter vorhanden). kk

Speiseeis – nach alter Handwerkskunst in der der Lerchenau hergestellt

Seit unserer Ausstellung „Alte Geschäfte und Betriebe“ ist einigen bekannt, dass an der Irisstraße 50 schon seit langem eine Eisfabrikation besteht.

Das traditionsreiche Familienunternehmen Engert-Eis aus München stellt Eis nach alter italienischer Handwerkskunst her und beliefert deutschlandweit Eisdiele, Gastronomiebetriebe und den Einzelhandel. Die Eisspezialitäten lassen sich auch in den beiden eigenen Eisdiele in der Hohenzollernstraße 154 und in der Fürkhofstraße 7b in Oberföhring vor Ort verkosten.

Ab sofort kann man auch direkt in der Lerchenau das sehr empfehlenswerte Eis im Becher oder in der Waffel vernaschen (die Kugel für 90 Cent), denn diesen Sommer über erprobt der Inhaber Martin Saier den „Straßenverkauf ab Werk“. Jeden Nachmittag ab 13.30 Uhr ist im Hof an der Irisstraße 50 für den



Straßenverkauf geöffnet, probierhalber einen Sommer lang. Wir wünschen dem Experiment viel Erfolg – wer weiß, vielleicht etabliert sich ja noch eine Eisdiele in der Lerchenau. kk

Der Bürgerverein lädt ein: Steingaden, Wieskirche und Füssen

Auf der Romantischen Straße von Steingaden nach Füssen

Für Samstag, den **15. September** plant der Bürgerverein Lerchenau einen Busausflug nach Füssen.



Erste Anlaufstelle ist das Wolfenmünster in Steingaden, das im 18. Jahrhundert den Auftrag zum Bau der Wieskirche erteilte. Die eigentlich romanische Basilika wurde im 17. und 18. Jahrhundert barockisiert.

Wer mag, kann von dort in ca. eineinhalb Stunden einen landschaftlich wunderschönen und kurzweiligen Weg bis zur Wieskirche wandern. Wer nicht so gut zu Fuß ist, darf mit dem Bus dorthin fahren. Bis die Wanderer eingetroffen sind, laden an der Wieskirche Gasthäuser zum Verweilen ein. Die Rokoko-Wallfahrtskirche „Zum gezeißelten Heiland auf der Wies“, wie sie eigentlich heißt, wurde 1984 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen und gilt heute als eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des Pfaffenwinkels.

Nach der Stärkung an der Wieskirche geht es weiter nach Füssen. Entweder erkunden Sie Füssen je nach Lust und Laune selbst oder Sie nehmen an einer eineinhalbstündigen Altstadt-Führung teil, die der Bürgerverein für unsere Gruppe buchen wird.

Nach ausreichend Zeit in Füssen geht es anschließend über kleine Strecken und eventuell mit einem Abstecher über den Aussichtspunkt Hohenpeißenberg wieder zurück nach München.

Abfahrt in der Lerchenau ist um 8.15 Uhr an der Kirche St. Agnes. Der Fahrpreis für die Busfahrt inkl. Führung in Füssen beträgt 22,- Euro pro Person. Fahren wird uns bewährterweise der Lerchenauer Sigi Stadler, der die Tour auch organisiert hat. Anmeldung bei Karola Kennerknecht unter Telefon 8119667 oder unter bv-Lerchenau@t-online.de. kk

Qigong im Park 2018

Auch dieses Jahr gibt es wieder „Qigong im Park“ in der Lerchenau!

Dieses Jahr findet es am Rodelhügel an der Eberwurzstraße gegenüber vom Kletterrosenweg, jeden Dienstag im Juli 2018 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Qigong – das sind Bewegungs- und Energieübungen, die den Körper kräftigen, den Geist beruhigen und die Achtsamkeit kultivieren. Körperliche und/oder psychische Ungleichgewichte werden auf natürliche Weise ausgeglichen.

In den vergangenen drei Jahren hat sich die Aktion großer Beliebtheit erfreut. Willkommen sind alle, die die wohltuende Wirkung von Qigong am eigenen Leib erfahren möchten, sowohl neugierige Interessenten und Anfänger als auch Fortgeschrittene jeden Alters.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Sie können zu allen oder auch nur zu einzelnen Terminen



kommen und mitmachen!

Spezielle Kleidung ist nicht erforderlich. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung.

Qigong-Lehrerin Sabine Schreiner ist Mitglied der Deutschen Qigong Gesellschaft (DQGG), Gütesiegelträgerin und Vorstandsmitglied des Deutschen Dachverbands für Qigong und Taijiquan e.V. (DDQT), Mitautorin des Buchs „Qigong mit Kindern“. Sie erreichen sie unter Tel. 45 22 71 25 oder per E-Mail unter sabine@schreiner-qigong.de. ss

Lerchenauer Termine im Juli/Aug. 2018

Mittwoch, 4. Juli, 19.00 Uhr

Bayern vor den Baiuvaren, Vortrag Dr. Reinhard Bauer, Stadtkulturzentrum 2411, Blodigstraße 4, 3. OG

Freitag, 6. Juli, 6.00 bis 8.00 Uhr

VHS-Führung Bäckerei Wimmer, Helene-Wessel-Bogen 6, Gebühr € 5.-, Anm. erforderlich, Tel. 4 80 06-68 68; Nr. G122734; keine Sandalen und kein Schmuck erlaubt

Samstag, 7. Juli, ab 15.00 Uhr

Straßenfest in der Aronstabstraße – nicht nur für Anwohner! Gäste herzlich willkommen

Montag, 9. Juli, 19.30 Uhr

Feldmochinger Hofgespräche mit der Bayern-Partei, Lechmeier-Hof, Feldmochinger Str, 407, Veranstalter: Heimatboden

Mittwoch, 11. Juli, 17.00 bis 18.00 Uhr

Führung „Wohnen für alle“, Schittgablerstr 18
Gebührenfreie VHS-Veranstaltung, Anm. erforderlich, Tel. 4 80 06-68 68; Nr. G122508

Donnerstag, 12. Juli, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag: Sommerfest, Pfarrheim St. Agnes

Samstag, 14. Juli, 15.00 – 23.00 Uhr

Straßenfest in der Schneeglöckchenstraße zwischen Pappelallee und Skabiosenstraße, Verein Fasanerie aktiv

Mittwoch, 18. Juli, 19.00 Uhr

Wahnmoching, Vortrag über Schwabing, Dr. Reinhard Bauer, Stadtkulturzentrum 2411, Blodigstraße 4, 3. OG

Samstag, 21. Juli, Abfahrt 8.22 ab HbH

Ausflug Bootstour auf der Altmühl, siehe S.1

Dienstag, 24. Juli, 19.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses 24, Mariä Sieben Schmerzen, Thelottstr., Pfarrsaal

Mittwoch, 25. Juli, und 29. August ab 19.00 Uhr

Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

Donnerstag, 26. Juli, 18.30 Uhr

2. Singstammtisch: „Sing mit uns“ beim Kaiser-Wirt in Feldmoching, Anmeldung unter info@gitarrenclubmuenchen.de

Mittwoch, 29. August, 8.00 Uhr

Pilzexkursion, siehe Seite 4



Das Wetter passte am Tag der offenen Gartentüre. Nicht zu warm und nicht zu kalt bot der Nachmittag die idealen Bedingungen für einen Spaziergang durch die vielfältigen und ganz unterschiedlichen Gärten der Lerchenau. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereit waren, uns ihre Türe zu öffnen. Der nächste Tag der offenen Gartentüre findet 2020 statt.



Sommerpause

Die Redaktion der Lerchenau Aktuell geht in die Sommerpause. Im August erscheint keine Ausgabe. Die nächste Nummer erhalten Sie Anfang September.

Impressum



BÜRGERVEREIN
LERCHENAU

Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.
Azaleenstr. 17, 80935 München
www.buergerverein-lerchenau.de

Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur

Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,
Azaleenstr. 17, 80935 München,
Tel. 089/8 11 96 67, Fax 089/8 11 98 35
E-Mail: BV-Lerchenau@t-online.de

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Claudia Frey, Karola Kennerknecht, Sabine Schreiner; Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.8.2018

Bürgerverein Lerchenau e.V.:

1. Vorsitzende: Karola Kennerknecht,
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

Spendenkonto: Raiffeisenbank München Nord
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;
BIC: GENODEF1M08